

## Kurzbericht F-D-A-CH Treffen 2010 in Gersau SZ

Vom 6.-8.Mai 2010 trafen sich 15 Vertreter der ATSEP-Berufsverbände aus Frankreich, Deutschland, Österreich und der Schweiz (kurz F-D-A-CH) in Gersau am Vierwaldstättersee. Das traditionelle Treffen, welches nun bereits zum 25. mal stattfand, wurde dieses Jahr von SATTa organisiert. Aus dem ursprünglichen Treffen der deutschsprachigen Verbände ist mittlerweile eine internationale Konferenz geworden, dieses Jahr waren auch unsere französischen Kollegen zum Erfahrungsaustausch angereist. Unsere italienischen Kollegen mussten Ihre Teilnahme leider kurzfristig absagen.



In den Gesprächen über die aktuellen länderspezifischen Entwicklungen kam deutlich zum Vorschein, dass die Tendenz zur Zerlegung und Privatisierung der Flugsicherung weiterhin zunimmt. So ist die deutsche DFS im Begriff, Ihre verschiedenen Flugsicherungsdienste in eigens dafür gegründete Tochterunternehmen auszulagern. In Frankreich riefen die Verbände die ATSEP und ATCO sogar mehrmals zum Streik auf, da diese im Rahmen der Umsetzung von FABEC ihren bisherigen Beamtenstatus verlieren

sollen. Wir sind daher gefordert, den weiteren Verlauf kritisch zu verfolgen und gemeinsam Strategien zu erarbeiten, damit die ATSEP auch weiterhin ihren wichtigen Beitrag für sichere und leistungsfähige Flugsicherungsdienste leisten können.

Der thematische Schwerpunkt des diesjährigen Treffens wurde auf die zukünftige Rolle der ATSEP im globalen Umfeld der Flugsicherung gelegt. Zweifellos steht die Flugsicherung in Europa heute an einem Wendepunkt. Die Bildung des gemeinsamen funktionellen Luftraumblocks FABEC der Flugsicherungsanbieter von D, F, CH, BE, NL, LUX und Eurocontrol/Maastricht nimmt immer konkretere Formen an. SATTa ist in Zusammenarbeit mit den anderen ATSEP-Verbänden darum bemüht, die Umsetzung des FABEC im Interesse Ihrer Mitglieder aktiv mitzugestalten. So beteiligt sich SATTa auf internationaler Ebene aktiv bei verschiedenen Arbeitsgruppen wie z.B. in der europäischen Aufsichtsbehörde EASA, welche die zukünftigen Standards für die europäische Flugsicherung erstellt. Daneben arbeitet SATTa zusammen mit Ihren Partnerverbänden in einer Arbeitsgruppe, welche sich für einen gleichwertigen Ausbildungsstandard der ATSEP im FABEC-Raum einsetzt. Die Ergebnisse dieser Bemühungen sind umso wichtiger einzuschätzen, als dass Sie auch als Grundlage für eine zukünftige ATSEP-Lizenz im FABEC dienen können.

Neben den intensiven Fachdiskussionen gehört auch ein Rahmenprogramm zum festen Bestandteil des F-D-A-CH Treffens. Am Freitagabend fuhren die Teilnehmer mit der Zahnradbahn auf die Rigi hinauf. Leider machte uns das schlechte Wetter einen Strich durch die Rechnung: Die sonst so herrliche Aussicht auf der Rigi beschränkte sich an diesem Tag auf graue Nebelschwaden, und auch der anschließende Grillabend musste wegen der Kälte ins Innere des Restaurants verlegt werden. Das tat der Begeisterung unserer ausländischen Kollegen aber keinen Abbruch und es wurde ein gemütlicher Abend mit angeregten Gesprächen.



Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die jährlichen Treffen für alle Teilnehmer einen grossen Nutzen bringen und daher sicher auch in Zukunft weiter stattfinden werden.

Dübendorf, 14. Mai 2010

Patrik Mächler, Sekretär SATTA

[patrik.maechler@satta.ch](mailto:patrik.maechler@satta.ch)